

Erste Asset Management startet Private Equity Dachfonds

- „Erste Diversified Private Equity I“ als langfristiges Veranlagungsprodukt gestartet
- Investment-Fokus auf Region Zentral- und Osteuropa
- Fonds steht institutionellen Investor:innen und qualifizierten Privatanleger:innen offen

Wieder eine Novität am österreichischen Fondsmarkt: Erste Asset Management GmbH, eine Tochter der Erste Group Bank AG, geht mit einem von ihr initiierten Private Equity Dachfonds an den Start. Mit dem erfolgreichen Vertragsabschluss mit der Investorengruppe in der ersten Veranlagungsrunde (First Closing) wurde der Startschuss für den „Erste Diversified Private Equity I“ (Fund-of-Funds, Dachfonds gemäß luxemburgischem Recht) gelegt. Das Fondsvolumen im First Closing beträgt 80 Millionen Euro und hat eine Kapazität bis zu 150 Millionen Euro. Der Dachfonds wird als langfristiges Veranlagungsprodukt der Erste Asset Management, bei welchem die Erste Asset Management als externer delegierter Fondsmanager fungiert, angeboten und steht für weitere Investments für institutionelle und qualifizierte Privatanleger:innen (ab Q4 2022) offen.

Heinz Bednar, Vorsitzender der Geschäftsführung der Erste Asset Management, erläutert die Hintergründe: Das Interesse unserer Kund:innen an Private Equity Investments hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Dazu beigetragen haben das tiefe Zinsniveau aber auch die Suche nach Anlagealternativen abseits von klassischen Aktien- und Rentenfonds. Mit dem Private Equity Dachfonds bieten wir den Unternehmen vermehrt Eigenkapital und unseren Bankkund:innen eine neu etablierte Anlageklasse im zentraleuropäischen Wachstumsmarkt.“

Anlage-Schwerpunkt: wachstumsstarke Klein- und Mittelbetriebe in Zentral- und Osteuropa

Der Investmentfokus des Dachfonds liegt auf zentraleuropäischen Venture Capital und Private Equity Fonds, die in wachstumsstarke Klein- und Mittelbetriebe investieren. Konkret wird es sich dabei um sogenannte Buyout- & Growth- sowie Venture-Capital-Investments handeln. Hinsichtlich der Branchen gibt es keinerlei Einschränkungen, allerdings investieren derartige Fonds typischerweise in skalierbare Geschäftsmodelle, welche eine geringere Abhängigkeit vom kurzfristigen Wirtschaftszyklus aufweisen. Der Dachfonds wird über ein stark diversifiziertes Portfolio an Unternehmen verfügen und den Großteil des Lebenszyklus der Unternehmen abdecken können.

Thomas Bobek, Geschäftsführer der Erste Private Capital GmbH (eine Tochter der Erste Asset Management) und Leiter des Bereichs Private Equity Management der Erste Asset Management hat maßgeblich an der Gestaltung des Fonds mitgewirkt und meint: „Private Equity hat sich als Assetklasse etabliert und institutionalisiert und ist zu einem wesentlichen Bestandteil der strategischen Asset Allokation von langfristig orientierten Investor:innen geworden. Wir haben das erkannt und in Kooperation mit unseren luxemburgischen Partnern ein attraktives Angebot aufgebaut, welches wir nun Schritt für Schritt auf der Basis eines starken, erfahrenen Teams erweitern.“

Pensionskassen und Versicherungen initiale Investor:innen

Zu den initialen Investor:innen des Dachfonds zählen bislang Pensionskassen und Versicherungsgesellschaften aus dem In- und Ausland und die Erste Group als Ankerinvestor. In dieser Funktion hat die Erste Group bereits langjährige Erfahrung als Private Equity Investor. Der Fonds wird von der Erste Asset Management gemanagt.

Erste Investments wurden bereits getätigt

Zu den ersten namhaften Fonds, in die der Dachfonds bereits investiert hat, zählen die beiden österreichischen Venture Capital/Wachstums-Fonds Speedinvest und 3TS Capital Partners.

Oliver Holle, CEO Speedinvest, sagt: „Es wird Zeit, in Österreich Private Equity als nachhaltig erfolgreiche Asset Klasse breitflächig zu etablieren und niemand ist dafür besser geeignet als die Erste Bank. Wir bei Speedinvest konnten dank der großartigen Arbeit unserer Gründerteams seit über 10 Jahren beweisen, dass man auch in bzw. aus Österreich heraus mit Investments in Technologie Startups ausgezeichnete Renditen erwirtschaften kann und sind dankbar, hier mit dem Team der Erste Asset Management diesen Weg weiter voranzuschreiten.“

Pekka Mäki, Managing Partner von 3TS Capital Partners, sagt: „Die Performance von Private Equity und Venture Capital übertrifft normalerweise andere Anlageklassen, insbesondere auch in den heutigen volatilen und unsicheren Marktbedingungen. Aus diesem Grund allokierten versierte institutionelle Investoren wie Erste Asset Management mehr Kapital in Private Equity Fonds wie unseren pan-regionalen Fund IV. Wir gratulieren der Erste Asset Management zum First Closing und freuen uns auf eine langjährige Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass die Expertise von Erste Asset Management weitere institutionelle Investoren, Family Offices und High Net-Worth Individuals zu Investitionen in Private Equity und Venture Capital motiviert.“

Über Speedinvest

Speedinvest ist einer der führenden Frühphasen-Investoren mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 600 Mio. EUR sowie 40 Investoren und Niederlassungen in Berlin, London, München, Paris, und Wien. Speedinvests branchenspezifische Teams sind die ersten, die Europas innovativste Startups finanzieren, während die ansässigen operativen Experten den Gründer:innen beim Wachstum, HR, der Expansion in den US-Markt und weiteren Themen zur Seite stehen. Unter den mehr als 250 Unternehmen in Speedinvests Portfolio befinden sich unter anderem Wefox, Bitpanda, TIER Mobility, GoStudent, Wayflyer, Open, CoachHub, Schüttflix, TourRadar, Adverity und Twice. Weitere Informationen finden Sie unter www.speedinvest.com.

Über 3TS Capital Partners

3TS Capital Partners ist eine der führenden europäischen Private-Equity- und Venture-Capital-Gesellschaften mit Schwerpunkt Technologie. 3TS stellt Expansionskapital und Buyout-Finanzierungen für kleine und mittlere Unternehmen in Wachstumssektoren wie Technologie & Internet, Medien & Kommunikation und technologiegestützte Dienstleistungen bereit. Zu den Investoren der aktuellen und früheren 3TS-Fonds mit einem Gesamtvolumen von über 400 Millionen Euro gehören unter anderem EIF, Erste Group, Tesi, Cisco, OTP, EBRD, AWS, Sitra, KfW und 3i. Unser Team aus hochqualifizierten Experten wird zu aktiven Geschäftspartnern der Portfoliounternehmen und liefert einen erheblichen Mehrwert über die Finanzierung hinaus. Bei der Analyse neuer Investitionsmöglichkeiten und der Unterstützung von Portfoliounternehmen ergänzen wir unser Team durch unsere Branchenpartner, verschiedene Co-Investoren und andere Branchenexperten. www.3tscapital.com

Über Erste Asset Management

Erste Asset Management GmbH koordiniert und verantwortet sämtliche Asset-Management-Aktivitäten innerhalb der [Erste Group Bank AG](http://www.erste-group-bank.com). An ihren Standorten in Österreich sowie Deutschland, Kroatien, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Gesellschaft ein Vermögen von 73,5 Mrd. Euro (März 2022). Mit einem nachhaltig veranlagten Volumen von 13 Milliarden Euro in mehr als 50 nachhaltigen Publikumsfonds und mehreren Spezialfonds ist die Erste Asset Management Marktführerin in Österreich im Nachhaltigkeitsbereich. www.erste-am.com

Rückfragen: Erste Asset Management, Communications & PR

Paul Severin
Tel. +43 (0)50100 19982
E-Mail: paul.severin@erste-am.com

Erste Asset Management GmbH, Am Belvedere 1, A-1100 Wien
www.erste-am.com
Sitz Wien, FN 102018b,
Handelsgericht Wien, DVR 0468703

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Die Fondsdokumente einschließlich der „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ und gegebenenfalls des wesentlichen Anlegerdokuments/KID sind in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und am Sitz des Fonds kostenlos erhältlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen.